

# Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestages

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in meinem heutigen Berlin-Brief möchte ich weniger über die Themen der Plenarsitzung berichten. Im Vordergrund stehen meine Gesprächstermine in dieser Woche mit dem Bahnvorstand, unserem Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee und der Regionaldirektion der Arbeitsagentur Baden-Württemberg.

Montagabend traf sich die SPD-Landesgruppe im Bahntower zum **Gespräch mit dem Vorstand der Deutschen Bahn AG**. Die Gesprächsrunde war von Bahnseite mit Otto Wiesheu, Vorstand für das Ressort Wirtschaft und Politik, und Werner Klingberg, Konzernbevollmächtigter für die Region Südwest, gut besetzt. Im Gespräch konnte ich wichtige Punkte für unsere Region ansprechen.

Der Bahnvorstand bestätigte mir, dass bei der Frankenhahn zwischen Heilbronn und Würzburg der zweigleisige Ausbau des Streckenabschnitts von Möckmühl nach Züttlingen vorgesehen ist. Ich machte darauf aufmerksam, dass das Wagenmaterial nicht einmal dem Standard osteuropäischer Staaten entspräche. Otto Wiesheu sagte mir zu, dass er sich der Sache annehmen wolle. Auf diese Aussage werde ich mich zu gegebener Zeit berufen. Weitere Themen von meiner Seite waren die Modernisierung des Heilbronner Hauptbahnhofs und die komplizierte Bedienung der Fahrkartenautomaten.



**Berlin-Brief, Ausgabe 45**  
**14. November 2008**

*Berliner Sitzungswoche*

**Was geschah sonst noch im Plenum?**

Infos im Newsletter der SPD-Fraktion:  
<http://juratovic.de/static/spdfrak/08KW46.pdf>

*Aktuelle Pressemitteilungen*

**Gedanken über die Grundrechte - Schüler können Arbeiten bis 1. Dezember einreichen (07.11.2008)**

[http://juratovic.de/presse\\_det/289](http://juratovic.de/presse_det/289)

*Meine Termine*

**Symposium: Die Zukunft des Arbeitsmarkts der Region Heilbronn-Franken**  
18.11.2008, 17.30 Uhr, Heilbronn, Innovationsfabrik

**Fraktion vor Ort: "Gute Arbeit - Für gute Arbeitsbedingungen und faire Löhne" mit SPD-General Jörg Tauss MdB**  
20.11.2008, 19 Uhr, Eppingen, Hotel Villa Waldeck

**50 Jahre SPD-Ortsverein Ilsfeld**  
22.11.2008, 19 Uhr, Ilsfeld

*Josip Juratovic MdB*

**Abgeordnetenbüro**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030-227-70107  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)

**Bürgerbüro**

Untere Neckarstr. 50  
74072 Heilbronn  
Tel. 07131-783616  
[josip.juratovic@wk.bundestag.de](mailto:josip.juratovic@wk.bundestag.de)

**Im Internet:**

[www.juratovic.de](http://www.juratovic.de)

*Berlin-Brief regelmäßig per E-Mail bekommen? Einfach Bürgerbüro kontaktieren!*



Am Mittwochmorgen dieser Sitzungswoche zeigte sich einmal mehr, dass Heilbronn spitze ist. Beim Frühstück der SPD-Landesgruppe mit der Regionaldirektorin der Bundesagentur für Arbeit Baden-Württemberg, Eva Strobel, bekam ich erste Zahlen, wie der **Ausbildungsbonus** angenommen wird. Und es ist erfreulich: In Heilbronn sind schon 95 Auszubildende zusätzlich in Ausbildung, für die den Unternehmen der Bonus gewährt wird. Das ist die höchste Zahl aller baden-württembergischen Arbeitsamtsbezirke. Dieser Erfolg ist unter anderem auf den Initiativkreis „Hauptschülern eine Chance geben“ zurückzuführen, da hier die Beteiligten aus Schulen, Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK), Kirchen, Gewerkschaften und Unternehmen tatkräftig mit der Agentur für Arbeit zusammenarbeiten. Weitere Themen des Arbeitsfrühstücks waren der Fachkräftemangel und die Arbeitnehmerfreizügigkeit für die Bürger der neuen EU-Staaten.

Gestern Abend fand ein Treffen Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee und der parlamentarischen Staatssekretärin Karin Roth mit Vertretern aus Heilbronn statt, dass auch durch meine Unterstützung zustande kam. Zentrales Anliegen dieser Gesprächsrunde mit Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach und Wirtschaftsvertretern aus unserer Region war der **Ausbau der Autobahn A6** bis zur bayrischen Landesgrenze. Ich denke, wir sind durch dieses Gespräch der Realisierung einen großen Schritt näher gekommen. Dies war auch der allgemeinen Zufriedenheit der Gesprächsteilnehmer nach der Sitzung zu entnehmen.

Im Plenum haben wir in dieser Woche einen großen Teil des Maßnahmenpakets zur Beschäftigungssicherung beraten. Wir ergänzen mit diesem **Beschäftigungsschirm** bereits beschlossene Maßnahmen zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger. Mit beiden Maßnahmenpaketen schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass trotz einer sich abschwächenden Konjunktur die Innovationsfähigkeit unserer Wirtschaft erhalten bleibt. Wir wollen kleinere und mittlere Unternehmen stärken, die Konjunktur stützen und Arbeitsplätze sichern. Zu diesem und allen weiteren Themen dieser Plenarwoche verweise ich auf den Newsletter der Fraktion, der über den Link abgerufen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen